

Kongress der katholischen Arbeitervereine in Antwerpen vom 16. bis 19. September 1926

Der Kongress der katholischen Arbeitervereine in Antwerpen vom 16. bis 19. September 1926 war nach Konstanz 1923 und Antwerpen 1924 die dritte internationale Tagung ihrer Art. Sie befasste sich mit der Haltung der katholischen Arbeiterinnen und Arbeiter zu sozialen, politischen und religiösen Fragen. Zudem suchten die Delegierten nach einem christlichen Eigentumsbegriff. Zwei Jahre später wurde auf dem Kongress vom 13. bis 15. Juli 1928 in Köln schließlich die katholische Arbeiterinternationale gegründet.

Literatur:

GICKLER, Johannes (Hg.), Die kath. Arbeiterinternationale und Berichte über den ersten Internationalen Kongress der kath. Arbeitervereine in Köln. Vom 13. bis 15. Juli 1928, Mönchengladbach 1928, S. 10-14.

Empfohlene Zitierweise:

Kongress der katholischen Arbeitervereine in Antwerpen vom 16. bis 19. September 1926, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1726, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1726. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.